

Zürich, 19. September 2008
III. Departement
Geldmarkt und Devisenhandel

Merkblatt zur Teilnahme an den US-Dollar-Auktionen der Schweizerischen Nationalbank

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) kann wie in der Medienmitteilung vom 18. September 2008 angekündigt, US-Dollar-Auktionen durchführen. Die Auktion wird jeweils auf Reuters (SNBAUCT1), Bloomberg (SNB <go> menu item 7) und auf der Website der SNB (www.snb.ch, Rubrik Finanzmärkte/ US-Dollar-Auktionen) angekündigt.

Auktion

- Die Auktion findet in Form eines Zinstenders nach amerikanischem Verfahren mit oder ohne einen Mindestbietungssatz statt.
- Die SNB wird die Laufzeit, den maximalen Zuteilungsbetrag und die weiteren Bedingungen am Auktionstag über Reuters (SNBAUCT1) und Bloomberg (SNB <go> menu item 7) bekanntgeben.

Teilnahmeberechtigung

- Teilnahmeberechtigt sind alle Banken im In- und Ausland, die über einen Anschluss an das Repo-System in Franken verfügen und zu den Hauptfinanzierungs- und Feinsteuergeschäften der SNB zugelassen sind.

Gebote

- Die SNB nimmt während der Auktionsfrist Gebote über die Handelsplattform Eurex Repo entgegen.
- Ein einzelnes Gebot (Addressed Offer) muss mindestens USD 1 Mio. betragen und darf USD 100 Mio. nicht übersteigen.
- Eine Gegenpartei darf beliebig viele Gebote (Addressed Offers) einreichen. Die Summe der Gebote einer Gegenpartei darf jedoch den maximalen Zuteilungsbetrag nicht übersteigen.
- Während der Dauer der Auktion können Gebote auch wieder gelöscht werden. Massgeblich für die Zuteilung ist der Stand der Gebote bei Schliessung der Auktion.

19. September 2008

2

- Die Bietungssätze der einzelnen Gebote müssen bei einer Auktion mit einem Mindestbietungssatz mindestens diesem entsprechen und auf volle Hundertstel-Prozentpunkte (höchstens zwei Dezimalstellen nach dem Komma) lauten.
- Banken, welche die vorgehenden Bestimmungen nicht einhalten, werden von der Auktion ausgeschlossen.

Zuteilung

- Die individuelle Zuteilung erfolgt innerhalb von 30 Minuten nach Schliessung der Repo-Auktion über die Handelsplattform.
- Die Zuteilung erfolgt nach amerikanischem Verfahren, d.h. die Gebote werden zum jeweiligen Bietungssatz berücksichtigt.
- Die Gebote mit den höchsten Zinssätzen werden vorrangig zugeteilt. Nachfolgende Gebote mit niedrigeren Zinssätzen werden so lange akzeptiert, bis der für die Zuteilung vorgesehene Gesamtbetrag erreicht ist.
- Wenn beim niedrigsten akzeptierten Zinssatz (d. h. dem marginalen Zinssatz) der Gesamtbetrag dieser Gebote den verbleibenden Zuteilungsbetrag übersteigt, wird Letzterer anteilig auf die Gebote nach Massgabe des Verhältnisses zwischen verbleibendem Zuteilungsbetrag und Gesamtbetrag der Gebote zum marginalen Zinssatz zugeteilt. Der zugeteilte Betrag wird auf einen US-Dollar gerundet.

Sicherheiten

- Die bezogene US-Dollar-Liquidität muss immer zu mindestens 100% mit SNB-repofähigen Effekten (siehe "Merkblatt zu den SNB-repofähigen Effekten") gedeckt sein. Das "Merkblatt zu den SNB-repofähigen Effekten" findet sinngemäss Anwendung.
- Analog zu Repo-Geschäften in Franken bewertet die SIS SegInterSettle AG (SIS) die offenen Repo-Positionen zweimal täglich und initiiert gleichtägige Wertausgleiche. Bei Repo-Geschäften in US-Dollar wird deshalb ebenfalls auf eine Initial Margin verzichtet.

Abwicklung/Rückabwicklung

- Die Abwicklung der Geschäfte erfolgt automatisch über den durch SIS angebotenen Multi-Currency-Repo-Service.
- Die Effekten müssen am Tag der Abwicklung bis spätestens 18:00 Uhr (MEZ) im Depot der teilnehmenden Bank bei der SIS verfügbar sein.
- Teilnehmende Banken müssen über ein separates US-Dollar Cash Account bei der SIS verfügen (Product Guide der SIS "Multi-Currency-Repo", Art. 1.2.1 und analog zu Art. 4.1.1). Besteht noch keine entsprechende Kontobeziehung, eröffnet die SIS für die an der Auktion teilnehmenden Gegenparteien ein US-Dollar Cash Account.
- Die Gegenpartei verpflichtet sich mit der Teilnahme an der Auktion, bei der Rückabwicklung der Repo-Geschäfte die Andisponierung der US-Dollar – unter Einbezug des Repozinses – auf ihr US-Dollar Cash Account bei der SIS bis spätestens 18:00 Uhr

19. September 2008

3

(MEZ) sicherzustellen ("Multi-Currency-Repo", Art. 4.2). Weiterführende Angaben sind dem Product Guide "Multi-Currency-Repo" der SIS zu entnehmen.

- Kommt ein Geschäftspartner mit der Erfüllung der geschuldeten Geldleistung in Verzug, schuldet er der SNB einen Verzugszins bis zum Tag der Erfüllung dieser Geldleistung. Der Verzugszins liegt zwei Prozentpunkte über dem volumengewichteten Durchschnittssatz der Auktion.

Publikation der Ergebnisse

- Eine Übersicht über das Auktionsergebnis wird am Auktionstag publiziert.

Bedingungen für Auktionen mit einer Laufzeit von einem Tag (overnight) in US-Dollar

Die Bank of England, die Europäische Zentralbank (EZB), die Schweizerische Nationalbank und das Federal Reserve System werden die Wirksamkeit dieser Overnight-Geldmarktoperationen zu gegebener Zeit überprüfen und behalten sich vor, den Umfang der Auktionen unter Berücksichtigung der Marktsituation anzupassen. Dabei wird sowohl das Volumen der eingegangenen Gebote als auch der daraus resultierende Zinssatz berücksichtigt. Sollten sich zum Beispiel die Bietungssätze über längere Zeit unterhalb des angestrebten Tagesgeldsatzes (US Federal Funds Rate) zuzüglich 50 Basispunkten bewegen, dürfte der Umfang der Auktionen reduziert werden.

Kontakte

Schweizerische Nationalbank, Geldmarkt und Devisenhandel, Telefon +41 44 631 87 00

SIS SegInterSettle AG, Telefon +41 62 205 34 00

Eurex Zürich AG, Telefon +41 58 854 24 24